

Einzelverkauf und Abonnements durch vde-verlag gmbh, 10625 Berlin
Einzelverkauf auch durch Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin
01.94 v

Nationales Vorwort

Zuständig für diese Europäische Norm ist in Deutschland das Unterkomitee 542.2 „Geräteschalter“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE), von dem die autorisierte Übersetzung angefertigt wurde. Die vorliegende Europäische Norm ersetzt die Festlegungen für Schnurschalter in DIN VDE 0630/06.92.

ANMERKUNG: In dieser Norm werden die folgenden Schrifttypen verwendet:

- Anforderungen: in Normalschrift
- Prüfbestimmungen: in *Kursivschrift*
- Anmerkungen: in Normalschrift

Die im Anhang ZA dieser Europäischen Norm zitierten Normen sind in den folgenden Deutschen Normen übernommen worden – siehe hierzu jedoch auch Abschnitt 2 und Anhang ZA.

IEC-Publikation	EN / HD	Datum	Deutsche Norm
IEC 227 (mod)	HD 21	¹⁾	Normen der Reihe DIN VDE 0281
IEC 245 (mod)	HD 22	¹⁾	Normen der Reihe DIN VDE 0282
IEC 598-1 (mod)	EN 60598-1	1989	DIN VDE 0711 Teil 1/09.91

Zitierte Normen

- in der Deutschen Fassung:

Siehe Anhang ZA

- in nationalen Zusätzen:

Normen der Reihe

DIN VDE 0281

PVC-isolierte Starkstromleitungen

Normen der Reihe

DIN VDE 0282

Gummi-isolierte Starkstromleitungen

DIN VDE 0711 Teil 1/09.91

Leuchten; Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfungen (IEC 598-1 (1986) – 2. Ausgabe und Änderung 1 (1988), modifiziert); Deutsche Fassung EN 60598-1:1989

Frühere Ausgaben

VDE 0630: 11.67

DIN 57 630 A1/VDE 0630 A1: 05.81

DIN VDE 0630: 04.86, 06.92

Änderungen

Gegenüber DIN VDE 0630/06.92 wurde folgende Änderung vorgenommen:

- EN 61058-2-1 wurde für besondere Bestimmungen für Schnurschalter in DIN VDE 0630/06.92 übernommen.

Internationale Patentklassifikation

H 01 H

G 01 R 031/02

1) Serie von Schriftstücken – die letzte Ausgabe gilt.

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

EN 61058-2-1

Januar 1993

DK 621.316.542

Deskriptoren: Elektrische Geräte, flexible Leitungen, Schalter, Bestimmungen

Deutsche Fassung

Geräteschalter

Teil 2-1: Besondere Bestimmungen für Schnurschalter
(IEC 1058-2-1:1992)

Switches for appliances
Part 2-1: Particular requirements
for cord switches
(IEC 1058-2-1:1992)

Interrupteurs pour appareils
Partie 2-1: Règles particulières pour les interrupteurs
pour câbles souples
(CEI 1058-2-1:1992)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 10. Dezember 1992 angenommen.

Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

Vorwort

Der Text des Schriftstückes 23J(Central Office)14, ausgearbeitet vom Sub-Committee 23J „Switches for appliances“ vom IEC Technical Committee Nr 23 „Electrical accessories“ wurde im April 1991 in die IEC/CENELEC- Parallel-Abstimmung gegeben.

Das Referenzdokument wurde von CENELEC am 10. Dezember 1991 als EN 61058-2-1 genehmigt.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum der Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm (dop): 01. 07. 1993
- spätestes Datum für die Zurückziehung entgegenstehender nationaler Normen (dow): 01. 07. 1995

Für Erzeugnisse, die vor 01.07.1995 der einschlägigen nationalen Norm entsprochen haben, wie durch den Hersteller oder durch eine Zertifizierungsstelle nachgewiesen, darf diese vorhergehende Norm für die Fertigung bis 01.07.2000 noch weiter angewendet werden.

Diese Europäische Norm ist in Verbindung mit EN 61058-1:1992, Geräteschalter – Teil 1: Allgemeine Bestimmungen, anzuwenden. Wo in dieser Norm „Ergänzung“ oder „Ersatz“ steht, ist der entsprechende Text des Teiles 1 demgemäß anzugleichen.

Zusätzliche Abschnitte, Bilder oder Tabellen zu denen in Teil 1 sind mit 101 beginnend nummeriert.

Anhänge, die als „normativ“ bezeichnet sind, gehören zum Norminhalt.

In dieser Norm ist Anhang ZA normativ.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm IEC 1058-2-1:1992 wurde von CENELEC als Europäische Norm ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Anerkennungsnotiz	2
Abschnitte	
1 Anwendungsbereich	3
2 Zitierte Normen	3
3 Begriffe	3
4 Allgemeine Anforderung	3
5 Allgemeines über die Prüfungen	4
6 Bemessungswerte	4
7 Einteilung	4
8 Aufschriften und Dokumentation	4
9 Berührungsschutz	5
10 Schutzleiteranschlußmittel	5
11 Anschlußklemmen und Verbindungen	5
12 Aufbau	5
13 Mechanismus	9
14 Fremdkörperschutz, Staub- und Wasserschutz und Feuchtebeständigkeit	9
15 Isolationswiderstand und dielektrische Spannungsfestigkeit	9
16 Erwärmung	9
17 Verhalten im Gebrauch	9
18 Mechanische Festigkeit	9
19 Schrauben, stromführende Teile und Verbindungen	10
20 Luftstrecken, Kriechstrecken und Abstände durch Isolierung	10
21 Wärme- und Feuerbeständigkeit und Kriechstromfestigkeit	10
22 Rostschutz	11
Bilder	12
Anhänge	15
Anhang ZA (normativ)	15

1 Anwendungsbereich

Dieser Abschnitt des Teiles 1 gilt, ausgenommen wie folgt:

1.1 Ersatz:

Diese Norm gilt für Schnurschalter, die von Hand, mit dem Fuß oder ähnlich betätigt werden, für die Verwendung in, an oder zusammen mit Geräten und anderen Einrichtungen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, mit einer Bemessungsspannung nicht über 250 V und einem Bemessungsstrom nicht über 16 A.

1.2 Ersatz:

Diese Norm gilt für Schalter, die für den Anschluß an eine flexible Leitung bestimmt sind.

ANMERKUNG 1: Für Schalter zur Verwendung in tropischen Klimaten können zusätzliche Anforderungen erforderlich sein.

ANMERKUNG 2: Es wird darauf hingewiesen, daß die Normen für Geräte und Apparate zusätzliche oder alternative Anforderungen für Schalter enthalten können.

ANMERKUNG 3: In dieser Norm wird die Bezeichnung „Gerät“ auch für Apparate verwendet.

ANMERKUNG 4: Teil 1 gilt bei der Prüfung von Schnurschaltern. Werden andere Arten von Schnurschaltern, z. B. elektronische Schnurschalter, geprüft, gilt dieser Teil 2-1 zusammen mit dem entsprechenden Teil 2.

ANMERKUNG 5: In dieser Norm wird, sofern nicht anders angegeben, das Wort „Schalter“ für „Schnurschalter“ verwendet.

1.3 Dieser Abschnitt gilt nicht.

2 Zitierte Normen

Dieser Abschnitt des Teiles 1 gilt, ausgenommen wie folgt:

2.1 Ergänzung:

IEC 227	PVC-isolierte Starkstromleitungen mit Nennspannungen bis 450/750 V
IEC 245	Gummi-isolierte Starkstromleitungen mit Nennspannungen bis 450/750 V
IEC 598-1:1986	Leuchten; Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfungen

3 Begriffe

Dieser Abschnitt des Teiles 1 gilt, ausgenommen wie folgt:

3.3 Begriffe, die sich auf die verschiedenen Arten von Schaltern beziehen

Ergänzender Begriff:

3.3.101 Schnurschalter: Selbständig umschlossener Schalter, der für den Anschluß an eine Stromversorgung und/oder an ein Gerät oder eine Einrichtung mittels flexibler Leitungen bestimmt ist.

ANMERKUNG: Die flexible(n) Leitung(en) darf (dürfen) in jeder beliebigen Richtung in das Schaltergehäuse eingeführt und hindurchgeführt werden.

3.5 Begriffe, die sich auf Verbindungen mit dem Schalter beziehen

Ergänzende Begriffe:

3.5.101 Wiederanschließbarer Schalter: Schalter mit Anschlußklemmen oder einer Anschlußart für die flexible Leitung dergestalt, daß äußere Leiter ausgewechselt werden können.

3.5.102 Nichtwiederanschließbarer Schalter: Schalter, der so gebaut ist, daß er mit der flexiblen Leitung eine bauliche Einheit bildet, nachdem er angeschlossen und montiert worden ist. Die Schalterkonstruktion ist derart, daß ohne den Schalter auf Dauer unbrauchbar zu machen,

- die flexible Leitung nicht vom Schalter gelöst werden kann,
- der Schalter von Hand oder einem Werkzeug nicht geöffnet werden kann.

4 Allgemeine Anforderung

Dieser Abschnitt des Teiles 1 gilt.

5 Allgemeines über die Prüfungen

Dieser Abschnitt des Teiles 1 gilt, ausgenommen wie folgt:

Ergänzender Abschnitt:

5.101 Für nichtwiederanschließbare Schalter dürfen für die Prüfungen nach den Abschnitten 16 und 17 besondere Prüflinge vorgesehen werden, wobei für die Prüfung nach den Abschnitten 12.3.101 sowie 12.3.102 jeweils drei weitere Prüflinge zu verwenden sind.

6 Bemessungswerte

Dieser Abschnitt des Teiles 1 gilt, ausgenommen wie folgt:

6.1 Ersatz:

Die maximale Bemessungsspannung beträgt 250 V.

ANMERKUNG: Bevorzugte Werte sind 50 V, 130 V und 250 V. Bemessungsspannungen, die von den bevorzugten Werten abweichen, sind zulässig.

6.3 Ersatz:

Der maximale Bemessungsstrom beträgt 16 A.

7 Einteilung

Dieser Abschnitt des Teiles 1 gilt, ausgenommen wie folgt:

Ergänzende Abschnitte:

7.1.101 Nach der Art des Anschlusses an den Schalter:

7.1.101.1 – wiederanschließbarer Schalter

7.1.101.2 – nichtwiederanschließbarer Schalter

7.1.102 Nach der Art der Aufhängevorrichtung

7.1.102.1 – mit Aufhängevorrichtung

7.1.102.2 – ohne Aufhängevorrichtung

7.1.103 Nach der Art der flexiblen Leitung, für die der Schalter geeignet ist:

7.1.103.1 – Schalter für den Anschluß von runden flexiblen Leitungen

7.1.103.2 – Schalter für den Anschluß von flachen flexiblen Leitungen

7.1.103.3 – Schalter, sowohl für den Anschluß von runden als auch flachen flexiblen Leitungen.

8 Aufschriften und Dokumentation

Dieser Abschnitt des Teiles 1 gilt, ausgenommen wie folgt:

Tabelle 2: Angaben zum Schalter

Ergänzung:

Nr		Abschnitt		
	Schalter mit vollständiger Typbezeichnung			U.T.
	Schalter mit allgemeiner Typbezeichnung			C.T.
5.101	Falls ein Schnurschalter nichtwiederanschließbar ist, ist dies zu dokumentieren	7.1.101.2	Do	Do
5.102	Falls ein Schnurschalter sich nur für den Anschluß von flachen flexiblen Leitern eignet, ist dies zu dokumentieren	7.1.103.2	Do	Do
10.101	Kategorie oder Art der Leuchte entsprechend Publikation IEC 598-1, für die der Schalter verwendet werden darf		Do	Do

Ergänzender Abschnitt:

8.101 Für Schnurschalter, die ausschließlich für das Schalten von Leuchten bestimmt sind, ist keine Kennzeichnung der „Aus“-Stellung erforderlich.